

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

Nächtliche Reise

Wie in bräutlichem Geflimmer
Liegt der Weg vor meinem Blick,
Kehr' in Eure Städte nimmer,
Enge Häuser nicht zurück!

5

Busch und Wiesen sich bekränzen,
Mondenschein im Nebelhaar,
Und aus dem Gesträuche glänzen
Funkelaugen der Gefahr.

10

An dem Himmel seh' ich fahren
Vikingsschiffe siegesstolz,
Ach vermodert ist seit Jahren
Euer tapfres Eichenholz.

15

Der Canäle träge Wellen
Spülen um das dunkle Floss,
Und der Schiffer Hündlein bellen
Nach dem Mond im Wolkenschooss

20

Und ich geh am Wasserrande,
Mondgetränkte Strasse hin,
Und es schwinden alle Bande,
Und es trinken Aug und Sinn.

25

Alles scheint befreit zu hauchen,
Fern ist Sorge, Müh und Streit
Viele lieben, Niemand brauchen,
Mein ist alle Herrlichkeit!
(108 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/peregrin/chap045.html>